



Antworten zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Haltestelle Mohnweg



Vom 15. August bis 4. September 2022 wurden über 750 Anmerkungen zu den Planungen für die Haltestellen der Stadtbahnlinie 1 im Kölner Westen eingereicht. Wir danken allen Mitwirkenden! Im Folgenden finden Sie die Fragen und Antworten zur Haltestelle Mohnweg.

Haltestelle

- **Wurde geprüft, ob die Haltestelle östlich angrenzend an die Kreuzung Mohnweg verlegt und von dort nach Westen verlängert werden kann?**

→ Ja, das wurde im Rahmen der Variantenuntersuchung geprüft. Die Variante wurde verworfen, da die Bahnsteige so nicht lang genug gebaut werden könnten. Zudem entfielen bei dieser Variante die U-Wendeschleife für den Autoverkehr auf der Aachener Straße.

bleiben kann. Sollte dies nicht möglich sein, werden an einem anderen Standort Ausgleichspflanzungen vorgenommen.

- **Finden Ausgleichspflanzungen für den wegfallenden Baum in der Nähe der Haltestelle statt?**

→ Die genauen Standorte und die Anzahl der Bäume werden im weiteren Verlauf der Planung festgelegt. Zurzeit kann hierzu noch keine finale Aussage getroffen werden.

Städtebau und Straßenraumgestaltung

- **Warum werden die beiden freilaufenden Rechtsabbieger nicht zurückgebaut?**
- Die Planung hierzu erfolgt unabhängig von der Planung zur Ost-West-Achse.

Verkehrsauswirkung

- **Wurde geprüft, ob auch ein Linksabbiegestreifen aus der Oskar-Kokoschka-Straße in die Aachener Straße heraus ausreichen würde?**

→ Inwieweit nur ein Linksabbiegestreifen ausreicht, wird im weiteren Planungsverlauf geprüft.

Umweltauswirkungen

- **Ist es möglich, den Baum zu erhalten oder umzupflanzen?**

→ Im Rahmen der weiteren Planung wird geprüft, ob der vorhandene Baum erhalten

Rad- und Fußverkehr

- **Wie wird die Sicherheit an den Fußgängerquerungen verbessert?**
→ Ein Bodenleitsystem führt zu den Fußgängerquerungen. Für das sichere Überqueren der Aachener Straße werden Ampeln aufgestellt.
- **Werden die Rad- und Gehwege verbreitert?**
→ Nein, das ist aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht möglich.
- **Wird bei der Planung an eine Bordsteinabsenkung nach Überquerung der Aachener Straße stadteinwärts gedacht, damit die Radfahrenden wieder auf den baulich abgetrennten Radweg gelangen? Wie wird dies sicher gelöst, ohne dass es zu Zusammenstößen mit Radfahrenden kommt, die auf dem baulichen Radweg stadteinwärts fahren?**
→ Der stadteinwärts fahrende Radverkehr hält wie bisher gemeinsam mit dem Autoverkehr an der Ampel an der Querung. So sollen keine Konflikte mit den abbiegenden Radfahrenden entstehen. Die Bordsteinabsenkungen werden in der entsprechenden Planung berücksichtigt.
- **Kann eine legale Linksabbiegemöglichkeit für Radfahrende aus Westen von der Aachener Straße kommend in die Oskar-Kokoschka-Straße ermöglicht werden?**
→ Nein, aufgrund der engen Platzverhältnisse ist dies nicht möglich.

Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:



www.stadt-koeln.de/ost-west-achse



Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin



Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots* GmbH

Stand: März 2023